

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

---

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
1.	MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen.....	8
1.1.	Freischalten.....	8
1.2.	Provisorien und Sicherungsarbeiten.....	12
1.3.	Kabeltragsysteme provisorisch.....	20
1.4.	Verteiler.....	22
1.5.	sonstiges.....	26
1.6.	Stundenlohnarbeiten.....	30
	Zusammenstellung.....	32

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2  
LV: 4942

NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

---

### STANDORT / BAUSTELLENZUFAHRT

#### Standort

Das Dresdner Rathaus ist ein historisches Baudenkmal und befindet sich im Stadtzentrum. Der Gebäudekomplex des Rathauses grenzt an die Straßenzüge Dr.-Külz-Ring, Schulgasse, An der Kreuzkirche und an den Rathausplatz.

Die Baumaßnahme "Komplexsanierung Neues Rathaus Dresden, Maßnahmenblock III" bildet den Abschluss der Sanierungsarbeiten am Neuen Rathaus Dresden.

Vorangegangen sind die Sanierung der östlichen und südöstlichen Gebäudeteile mit Bereichen des Rathausturmes, im Rahmen des Maßnahmenblock I vorbereitende Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes und im Rahmen des Maßnahmenblock II die Sanierung der Gebäudehülle mit den straßenseitigen Fassaden und den Dächern sowie die Teilmaßnahme "Working Lab".

#### Baustellenzufahrt

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die oben genannten Straßenzüge.

An der Ostseite des Gebäudes befindet sich der Rathausvorplatz. Dort befindet sich die Zentrale Baustelleneinrichtung.

Die An- und Abfuhr von Geräten, Materialien u.ä. ist rechtzeitig mit der Bauüberwachung, der Fachbauleitung sowie mit anderen Gewerken, die parallel arbeiten, abzustimmen.

### ALLGEMEINE GEBÄUDEBESCHREIBUNG

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Abschluss der Sanierung des historischen Dresdner Rathausgebäudes mit teilweise denkmalgeschützter Innenausstattung. Historische Oberflächen und Einbauten müssen geschützt werden.

Der Rathauskomplex hat 6 geschlossene Innenhöfe und besitzt mehrere Treppenhäuser. Die Zugänge zum Gebäude liegen im Erd- und Sockelgeschoss.

Das Gebäude besteht aus Tiefkeller (Teilfläche), Sockelgeschoss, Zwischengeschoss (Teilfläche), Erdgeschoss, vier Obergeschossen und einem nicht ausgebauten Dachraum.

Zwischen den Höfen C und D befindet sich der Rathausturm.

Der Ostflügel, ein Teil des Südflügels und der Turm wurden bereits im 1.Realisierungsabschnitt saniert und werden vom aktuellen Baubereich abgetrennt. In Einzelfällen verlaufen Fluchtwege aus dem genutzten Bereich durch den Baubereich.

Für die Komplettisanierung werden vorbereitende Maßnahmen ab Mitte des Jahres 2025 ausgeführt. Hierfür wird die Baustelleneinrichtung schrittweise zum vollen Umfang ausgebaut (Zustand 3).

Die Sanitär- und Unterkunftsanlagen sind Gegenstand eines getrennten Loses.

Der Umfang dieser Anlagen wird ab der Errichtung in der Mitte des Jahres 2025 den Erfordernissen angepasst.

### BESONDERE BAUSTELLENSITUATION

Der Gebäudekomplex des Rathauses wird allseitig von öffentlichen Straßen umschlossen. (Dr.-Külz-Ring mit Richtungsverkehr). Während der Bauzeit wird der bereits sanierte Teil des Rathauses weiter genutzt. Deshalb sind bei allen Bauarbeiten die Ausbreitung von Staub, Lärm und Erschütterung auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bauschuttcontainer sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden. Ein Staubeintrag von außen durch geöffnete Fenster und Türen ist zu vermeiden.

Im Gebäude ist eine Brandmeldeanlage aktiv.

Die Verbreitung von Staub führt zu Fehlalarmen. Vor der Ausführung von staubverursachenden Arbeiten sind die Brandmelder in betroffenen Bereichen außer Betrieb zu nehmen. Hierbei ist auch zu beachten, dass durch ungewolltes Öffnen von Türen benachbarte Bereiche von Staubeinwirkung betroffen sein können.

Durch die ausführende Firma sind die Rauchmelder, die von Staubeinwirkungen betroffen sein können, zu erfassen. An der Infostelle (Standort des Wachschatzes) im Erdgeschoss ist am Vortag der vorgesehenen Arbeiten die Deaktivierung der Rauchmelder zu beantragen. Hierfür sind die an der Infostelle vorgehaltenen Formulare zu verwenden. An der Infostelle sind Staubschutzkappen zu empfangen und vor Ort an den deaktivierten Meldern anzubringen. Nach Beendigung der Arbeiten und erfolgter Reinigung der

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

---

Arbeitsbereiche sind die Staubschutzkappen zu demontieren und an der Infostelle zurückzugeben.

### **BAUZEITENPLAN / AUSFÜHRUNG / TERMINE**

#### **Bauzeiten**

Maßgeblich sind die mit den Vergabeunterlagen mitgeteilten Termine für Beginn und Ende der Arbeiten, sowie die genannten Einzelfristen.

Der AN ist verpflichtet einen Feinterminplan mit Kapazitätsuntersetzung und mit Angabe der Abhängigkeiten zu anderen Gewerken auf Grundlage der vom Bauherrn vorgegebenen Vertragstermine einzureichen.

Der AN hat diesen Feinterminplan zu erstellen und mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung unter Einhaltung der Vertragstermine zu koordinieren und fortzuschreiben.

Es gehört zu den Vertragspflichten des AN, Arbeitskräfte, Gerät und Material sowie gegebenenfalls Entsorgungs- und Transportkapazitäten in dem Umfang einzusetzen, dass die einzelnen Leistungsabschnitte innerhalb der vereinbarten Vertragstermine und Zwischenfristen realisiert werden.

#### **Ausführung / Termine**

Maßgeblich sind die in den Verdingungsunterlagen genannten Vertragstermine, soweit geregelt, auch dort genannte Zwischentermine. Es gilt die VOB/B.

#### **Baubesprechungen**

Bauberatungen finden 1mal wöchentlich auf der Baustelle statt.

Der Projektleiter des Auftragnehmers (siehe unten) ist verpflichtet, an diesem Gespräch mit dem benannten verantwortlichen Bauüberwacher des Auftraggebers teilzunehmen.

Die Teilnahme an den Bauberatungen gehört zu den Leistungspflichten des AN. Die Teilnahme ist während der aktiven Tätigkeit der Firma auf der Baustelle erforderlich. Vor Beginn der geplanten Ausführungszeit ist die Teilnahme an den zwei der Einsatzzeit vorangehenden Bauberatungen erforderlich, ebenso auf Anforderung der Bauleitung zur Klärung von Arbeitsabläufen, Baufreiheiten, Lieferungen von Material, Gerät u.ä..

Auf der Baustelle muss ständig mindestens eine deutsch sprechende Arbeitskraft anwesend sein, die qualifiziert ist, Mitteilungen zu machen und Anweisungen entgegenzunehmen.

#### **Koordinierung**

Der AN benennt einen deutsch sprechenden Projektleiter, der in allen Bauphasen zur Verfügung steht, der die Koordinierung der Arbeiten mit allen anderen Gewerken und Schnittstellen zu diesen selbstständig übernimmt und an den Bauberatungen teilnimmt.

#### **Tägliche Koordinierungsberatung:**

Zur Organisation eines reibungslosen Bauablaufes, insbesondere des Zusammenwirkens der verschiedenen am Bau beteiligten Firmen erfolgt eine tägliche Besprechung mit den vor Ort tätigen Bauführern, Polieren oder Vorarbeitern. Ort und Zeitpunkt des Beginns der Beratung werden im Projektverlauf bekanntgegeben. Die Dauer der täglichen Besprechung wird auf 30 Minuten beschränkt. Einzelfragen werden, wie sonst üblich, gesondert geklärt.

Die Teilnahme an der täglichen Koordinierungsberatung ist eine Leistungspflicht im Rahmen der Baubewachung.

#### **Bautagesbericht des AN**

Bautagesberichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem Inhalt:

- Wetter und Temperaturen (mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht)
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)
- Arbeitskräfte des Auftragnehmers mit Namen und Qualifikation/ Position
- Einsatz von Großgeräten
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen
- genaue Bezeichnung der Arbeitsorte
- Arbeitsunterbrechungen und deren Gründe

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

---

- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)
- Name des Vorarbeiters/ Bauführers des AN

Die Bautagesberichte sind wochenweise per E- Mail an die Bauüberwachung spätestens bis zum Dienstag der den Arbeiten folgenden Woche, 14:00 Uhr, zu übermitteln.

### **ZULÄSSIGE BAUZEITEN / BAULÄRM**

Allgemein findet der Baustellenbetrieb nach den Regelungen der Stadt Dresden an Werktagen zwischen 6.00 und 20.00 Uhr statt.

Einzuhalten sind die Vorschriften zum Schutz vor Baulärm und Luftverunreinigung der Stadt Dresden.

Im Rathaus gilt die ASR A3.7: Technische Regeln für Arbeitsstätten Lärm, d.h. generell darf während der o.g. Arbeitszeit im nächstgelegenen schützenswerten Raum (z.B. mit Büroarbeit) ein Schallemissionswert von 55 dB(A) nicht überschritten werden. Kurzzeitige Pegelspitzen (lärmintensive Arbeiten) dürfen 70 dB(A) nicht überschreiten. Diese Vorgaben erfordern den Einsatz von emissionsarmen (schalldämmten) Geräten und Maschinen.

Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr nicht zulässig!

Die Arbeitswoche umfasst 5 Werktage, von Montag bis Freitag.

Arbeiten außerhalb dieser Zeit sind beim Auftraggeber 10 AT vorab anzumelden und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Sollten es in unvorhergesehenen Fällen erforderlich sein, dass Lärm gänzlich vermieden werden muss, sind die Arbeiten in betroffenen Bereichen auf Anweisung der Bauüberwachung einzustellen und in andere Arbeitsbereiche zu verlagern. Sollte eine Verlagerung nicht möglich sein, werden die Ausfallzeiten nach den im Leistungsverzeichnis hierfür vorgesehenen Stundensätzen vergütet.

### **PARKEN AUF DEM BAUGELÄNDE**

Für alle am Bau Beteiligten besteht auf dem Gelände des Dresdner Rathauses und der gesamten Baustelleneinrichtung Parkverbot für private PKW. Es sind die öffentlichen Parkflächen der Umgebung zu nutzen.

Nur das zeitweise Abstellen von Firmenfahrzeugen, die aufgrund ihrer Be- oder Entladung im Baugelände stehen müssen, ist in Absprache mit der Bauüberwachung zulässig. Auch firmeneigene Fahrzeuge zum Personentransport sind auf öffentlichen Parkflächen der Umgebung abzustellen.

Zur Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 2 und der erstmaligen Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 3 stehen Parkflächen in der Zentralen BE für Firmenfahrzeuge in geringem Umfang zur Verfügung, deren Nutzung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen ist. Ein Anspruch auf einen Parkplatz besteht nicht.

### **MATERIAL-/ WARENANLIEFERUNG**

Die Material- und Warenannahme erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer. Die Annahme durch den Bauherrn bzw. die Bauüberwachung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für den Zeitraum des Betriebes der Baustelleneinrichtung erfolgen gesonderte Regelungen zum Öffnen und Schließen von Bauzaunanlagen.

### **AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN**

Die erforderlichen Ausführungsunterlagen (Pläne usw.) werden dem Auftragnehmer als pdf-Dateien zur weiteren Verwendung übergeben.

Pläne in Papierform erhält der AN unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung. Der AN ist verpflichtet, sich mit Nutzung des Plan-Servers stets über den aktuellen Planstand zu informieren.

### **SAUBERHALTEN DER BAUSTELLE**

Die Baustelle (auch Bauzäune etc.) ist stets in einem aufgeräumten Zustand zu halten. Restmaterial und Bauschutt, Verpackungen und abgebrochen oder demontiertes Material ist arbeitstäglich zu beräumen. Nach Beendigung einzelner Arbeiten sind die Arbeitsbereiche besenrein zu übergeben. Den diesbezüglichen Anordnungen der Bauüberwachung ist Folge zu leisten.

Das Rauchen und der Verzehr von Speisen sind im Bereich der Baustelle untersagt.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2  
LV: 4942

NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

---

### Bauschuttentsorgung

Bauschutt und Abfälle dürfen auf der Baustelle nicht verfüllt werden. Jeder AN ist verpflichtet, seine Baustellenabfälle/ Bauschutt, Materialreste usw. sorgfältig sortiert, d.h. getrennt nach Art des Materials (Holz, Kunststoffe, Metall usw.) wöchentlich zu entsorgen.

Für Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen Entsorgungsnachweise vorgelegt werden.

Sämtliche Kosten zur Entsorgung von Bauschutt und Abfällen gehen zu Lasten des jeweiligen AN.

Verstößt der AN gegen die Verpflichtung zur Entsorgung, Sortierung oder Abfalltrennung, so gehen die entstehenden Mehrkosten aller Art, nach einmaliger Anmahnung und einer Frist von 2 Tagen, zu seinen Lasten.

Entsorgung und Transport von Sondermüll und gefährlichen Abfällen müssen incl. entrichteter Gebühren mittels Entsorgungsnachweis belegt werden.

Es gilt das Kreislaufwirtschaftsgesetz.

### INFORMATIONSEMPFEHLUNG

Dem Unternehmen wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtliche Situation, sowie Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der anzubietenden Leistungen zu informieren.

Zur genaueren Preisermittlung werden dem Leistungsverzeichnis Pläne zur Information beigelegt, die dem Bieter Einblick in das Bauvorhaben, insbesondere die Wegeverhältnisse ermöglichen.

### PREISE

Wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, sind in die Einheitspreise sämtliche Leistungen für Lieferung, Transport, Baustelleneinrichtung und -beräumung, Montage der einzubauenden Stoffe sowie alle dazu notwendigen Geräte u.ä., Befestigungsmittel, Sicherungsmaßnahmen und weitere Hilfsmittel incl. deren Vorhaltung einzukalkulieren.

### BAUSTELLENEINRICHTUNG

Besondere Hinweise für das Gewerk Verkehrstechnik, Baustelleneinrichtungen mit Winterdienst und Baubewachung:

Leistungsgegenstand sind alle Anlagen zur Verkehrssicherung und -Lenkung und die Umzäunung des Baustellenbereiches

Nicht zum Leistungsgegenstand gehören die Errichtung und der Betrieb der Sanitär-, - Umkleide- und Tagesunterkunftsanlagen.

Ebenfalls nicht zum Leistungsgegenstand gehört der Rückbau der Zentralen Baustelleneinrichtung auf dem Rathausplatz.

Zum Zeitpunkt der Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 2 und der erstmaligen Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 3 stehen die Sanitäreinrichtungen in der Zentralen BE noch nicht zur Verfügung. WC-Anlagen und Wascheinrichtungen stehen im 4.OG zur ausschließlichen Benutzung durch die Baustelle zur Verfügung, eine Einweisung erfolgt durch die örtliche Bauüberwachung. Auf Sauberhalten und sachgerechte Benutzung ist zu achten. Die Reinigung erfolgt durch Dritte im Auftrag des AG.

Nach der Errichtung der BE im Zustand 3 stehen Sanitär-, Umkleide- und Tagesunterkunftcontainer zur Nutzung durch alle am Bau beteiligten AN zur Verfügung.

Diese werden auf Kosten des AG errichtet und unterhalten. Nachdem der Aufbau der verschiedenen Zustände der BE abgeschlossen ist, besteht keine Möglichkeit, Gerät des AN im Bereich der BE zu lagern. Lediglich Reservematerial für Zäune und Baken kann im Bereich der zentrale BE gelagert werden.

Das Anbringen von eigenen Firmenwerbungen- und Firmenbauschildern durch den AN ist grundsätzlich nicht statthaft. (auf Wunsch kann die Firmenbezeichnung auf dem Bauschild des AG mit angegeben werden).

Treppenhäuser und allgemeine Flure in den Etagen sind beleuchtet. Die individuelle Arbeitsplatzbeleuchtung ist in die Einzelpreise einzukalkulieren. Alle Transporte in der Baustelleneinrichtung, in das Gebäude sowie innerhalb des Gebäudes sind eigenverantwortlich zu organisieren und einzukalkulieren. Dabei ist besonderes Augenmerk auf das ständige Sauberhalten der Verkehrswege und Lagerflächen zu legen.

Die Errichtung der Baustelleneinrichtung ist mit der örtlichen Bauüberwachung, dem Sicherheits- und

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

---

Gesundheitsschutz-Koordinator (Si-Ge-Ko) und dem Bauherren abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Begehung der Flächen der Baustelleneinrichtung mit der Bauüberwachung und dem Auftraggeber. Der Zustand der BE-Flächen ist in diesem Zusammenhang zu dokumentieren (Fotodokumentation mit textlicher Erläuterung zu vorhandenen Schäden). Nach Abbau der BE sind die Flächen im ursprünglichen Zustand an den AG zu übergeben.

Die Forderungen des Ordnungsamtes, der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften sind zu beachten.

### **Baustelleneinrichtungen der Bauabschnitte - Bauablauf**

Das Gelände der Zentralen Baustelleneinrichtung ist mit einem Doppelstabmattenzaun begrenzt. Die Zufahrt erfolgt über zwei vorhandene Toranlagen.

Die Baustelleneinrichtung am Gebäude findet der Auftragnehmer im Zustand 1 vor. (sh. Plan der BE Zustand 1):

Der Baustellenbereich an der Kreuzkirche und der Kreuzstraße ist mit einem Schutzbelag aus Bitukies abgedeckt. Diese Zonen sind mit einem Schrankenzaun Kunststoff-Rot-Weiß gegen den Gehweg und die Straße abgegrenzt. Nicht belegt ist ein Bereich von ca. 3m Breite am Gebäude.

Diese Schrankenwälle Kunststoff Rot-Weiß sind Eigentum des AG und werden für die weitere Baustellensicherung weiterverwendet. Die Verkehrsbeschilderung entspricht der bisher genehmigten Verkehrsrechtlichen Anordnung für die vorangegangene Baumaßnahme.

Im ersten Schritt erfolgt durch den AN der Umbau der Baustelleneinrichtung zur Nutzung für das Bauvorhaben Photovoltaik. Im Ergebnis entsteht Zustand 2. (sh. Plan der BE Zustand 2): Im Zuge der Errichtung von Zustand 2 werden durch den vorangehend Beauftragten die Verkehrszeichen aus Zustand 1 Zug um Zug mit der Neuaufstellung durch den AN abgebaut.

Die Schrankenwälle Kunststoff Rot-Weiß aus dem Eigentum des AG werden weiterhin verwendet.

Durch einen gesondert beauftragten AN wird an der Westfassade ein Turmdrehkran errichtet.

Im zweiten Schritt wird durch den AN der Zustand 3 errichtet.

Hierbei erfolgt der volle Ausbau der Baustelleneinrichtung an der Nord-, West- und Südseite des Rathauskomplexes sowie in den Höfen.

Die im Plan Zustand 3 gekennzeichneten Bodenmarkierungen und Einhausungen für Fluchtwege werden errichtet.

Der Bereich der Zentralen BE wird um eine Fahrradparkfläche ergänzt.

Durch einen gesondert beauftragten AN werden Sanitär, Umkleide- und Tagesunterkunftanlagen in der Zentralen BE errichtet. In den Höfen A, E und F werden mobile Toilettenkabinen aufgestellt.

Die Verkehrsrechtlichen Anordnungen für Zustand 2 und Zustand 3 werden durch den AN mit Vorlage eines BE- und Verkehrszeichenplanes gesondert vor der Ausführung der einzelnen Zustände beantragt.

### **Umbauten der BE für Märkte:**

An der Nord- Westseite der Baustelleneinrichtung wird ein Teil der BE- Fläche für die logistische Absicherung der Märkte auf dem Altmarkt genutzt. Die Flächen sind in den Plänen der BE gekennzeichnet.

Während der Nutzung der BE im Zustand 2 werden diese Flächen im Jahr 2025 für den Frühjahrsmarkt beansprucht und stehen für die Baustellennutzung nicht zur Verfügung.

Während der Nutzung der BE im Zustand 3 betrifft das im Jahr 2025 den Herbstmarkt und den Striezelmarkt, in den darauffolgenden Jahren jeweils den Frühjahrsmarkt, den Herbstmarkt und den Striezelmarkt.

Zur Nutzung für Märkte erfolgen Umbauten an der Abgrenzung der BE.

### **Umbauten der BE für Kranstellungen:**

An der Westseite der BE am Platz an der Kreuzkirche erfolgt im Zustand 2 die Aufstellung eines Turmdrehkrans. Der Rückbau des Krans erfolgt während der Standzeit der BE im Zustand 3.

Hierfür erfolgen Umbauten an der Abgrenzung der BE.

### **Umbauten für Lieferungen, Container- und Silotausch:**

Wegen der beschränkten Platzverhältnisse ist es nicht möglich, den Bereich der BE fest zu umzäunen und die Zufahrt über zentrale Tore zu realisieren.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

---

Im Baustellenbetrieb müssen bedarfsgerecht die Abgrenzungen der Baustelle geöffnet werden um Container zu transportieren, Putzsilos anzuliefern zu tauschen u.a.

Hierfür ist geregelt, dass die Transporte bis 14:00 Uhr des zweiten Tages vor der erforderlichen Öffnung der Bauzäune bei der Bauüberwachung angemeldet werden müssen. Diese Informationen werden von der Bauüberwachung ebenfalls am zweiten Tag vor der erforderlichen Öffnung der BE an den AN der BE übermittelt. Der AN der BE hat Gelegenheit, am Tag vor der Öffnung seine Arbeitskräfte für das Öffnen und Schließen zu organisieren.

Sollten die Zeiträume für Öffnen und Schließen von den für die Transporte verantwortlichen AN nicht ausreichend präzise oder nicht rechtzeitig angemeldet werden und außerhalb der Zeiten der Anwesenheit der Baubewachung liegen, wird das Öffnen und Schließen durch die für die Transporte verantwortlichen AN übernommen. Die verantwortlichen Firmen dokumentieren das ordnungsgemäße Wiederaufstellen der Abgrenzung der BE. im Bautagesbericht. Sollte die Wiederaufstellung der Abgrenzung der BE oder der Verschluss der Tore nicht ordnungsgemäß erfolgen und sind Mängelbeseitigungen durch den AN der BE erforderlich, werden die Aufwendungen durch den AN der BE dokumentiert und werden vom AG zu Lasten der Verursacher gebracht.

Für das Öffnen und Schließen der Abgrenzung der BE sind im LV gesonderte Positionen vorgesehen.

### **Baubewachung**

Die Leistungen der Baubewachung beginnen mit der Errichtung der Baustelleneinrichtung in Phase 3 im Sommer 2025 und dauern bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens zum Ende des Jahres 2029 an.

Hierfür wird im Bereich des Haupteinganges an der Südfassade ein Unterkunftscontainer aufgestellt. Dieser dient als Bereitschaftsraum für die Baubewachung und als Sanitätsraum für den Baustellenbetrieb.

Von hier aus erfolgen die Kontrollgänge und Einsätze zum Öffnen und Schließen des Bauzaunes.

### **Winterdienst**

Die Leistungen des Winterdienstes beginnen im Frühjahr 2025 mit der Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 2 und werden ausgeführt bis zum Bauende/ der Übergabe zur Nutzung zum Ende des Jahres 2029.

Es wurden 3 Räumungskategorien festgelegt, die der Reihenfolge nach abgearbeitet werden. Zunächst werden nach Beobachtung der Witterung die Flächen der Räumungskategorien 1 und 2 bearbeitet. Die Bearbeitung der Flächen der Räumungskategorie 3 erfolgt nach Anweisung durch die Bauüberwachung.

### **Abrechnung**

Die Abrechnung der Kosten für Baustrom, Bauwasser und Bauwesenversicherung erfolgt anteilig, nach Regelung des AG (siehe Formblätter zum LV).

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
LV: 4942 MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

---

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

Im Zuge der bevorstehenden Demontearbeiten sind die Elektroanlagen im Neuen Rathaus Dresden fachgerecht freizuschalten. Dabei sind sämtliche Verteilungen und Kabelanlagen außer Betrieb zu nehmen, die nicht für den Betrieb der Baustelle (Baustromanlage) oder die Versorgung des Ostflügels sowie des Rechenzentrums erforderlich sind. Diese müssen zwingend weiterhin in Betrieb bleiben. Zudem ist sicherzustellen, dass der Aufzug im Treppenhaus 2 provisorisch in Betrieb bleibt, da dieser als Bauaufzug genutzt werden soll.

Vor der Freischaltung sind alle Kabelverteilungen im Gebäude sorgfältig zu prüfen. Alle Leitungen, die weiterhin in Betrieb bleiben müssen, sind eindeutig zu kennzeichnen, um sicherzustellen, dass sie im Zuge der Demontearbeiten nicht irrtümlich entfernt werden. Hierzu zählen insbesondere BOS-Funk-Komponenten sowie Glasfaser- und Fernmeldeleitungen, wie etwa von der Telekom, der DREWAG oder dem Rechenzentrum. Darüber hinaus sind ebenso die Versorgungsleitungen der Mieteinheiten an der Kreuzstraße zu sichern und entsprechend zu kennzeichnen.

Zur Unterstützung des Abbruchunternehmens sind Übersichtspläne zu erstellen, aus denen klar hervorgeht, welche Kabel erhalten bleiben müssen. Zusätzlich zur Kennzeichnung vor Ort dienen diese Pläne als wichtige Informationsquelle für die ausführenden Unternehmen.

Provisorische Leitungen sind möglichst in vorhandenen Kabelrinnen zu verlegen, um eine geordnete und sichere Führung der Leitungen zu gewährleisten und zusätzliche Befestigungen zu minimieren.

### Ausführungsrichtlinien und Sicherheitsbestimmungen

Alle Arbeiten sind gemäß den einschlägigen Normen und Vorschriften durchzuführen, insbesondere:

- DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen
- DIN VDE 0100 Errichtung von Niederspannungsanlagen
- DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) Sicherstellung der Arbeitssicherheit
- Bauordnungsrecht des Freistaats Sachsen Einhaltung der baurechtlichen Anforderungen
- Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) Anforderungen an elektrische Arbeitsmittel und Anlagen
- BGR 216 Schutzmaßnahmen gegen mechanische Einwirkungen auf elektrische Betriebsmittel

Alle Maßnahmen sind durch Fachpersonal auszuführen, und es sind geeignete Prüf- und Schutzmaßnahmen gemäß den geltenden Vorschriften zu ergreifen. Zudem sind die Arbeiten mit den beteiligten Fachfirmen und dem Bauherren abzustimmen.

## 1. MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

### 1.1. Freischalten

#### 1.1.10. Prüfung einer bestehenden Verteilung

Prüfung einer bestehenden Verteilung (bis zu 4 Felder, fünf Reihen und ca. bis zu 80 Einbaugeräte) zur Feststellung der Nutzung vorhandener Stromkreise. Dabei ist zu überprüfen, welche Stromkreise weiterhin in Verwendung sind und bleiben sollen. Kabel und Stromkreise sind eindeutig zu kennzeichnen und in einer übersichtlichen Dokumentation zu erfassen. Die



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Arbeiten erfolgen unter Einhaltung der geltenden Normen und Sicherheitsvorschriften sowie in Abstimmung mit den zuständigen Technikern.	60,000 St	.....	.....
<b>1.1.20.</b>	<p><b>Freischalten Verteilung</b>            Freischalten einer Verteilung eines Bereiches.</p> <p>Freischalten einer Haupt- oder Unterverteilung eines Bereiches            Inkl. aller Nebenleistungen, wie Öffnen und Schließen der Abdeckungen der vorgelagerten Verteilung wie z.B. im Zähler-/Wandlerschrank, NSHV, o. ä.            Durchführung aller erforderlichen Abstimmungen mit den Betreibern und Nutzern            Inkl. Spannungsprüfung und Sicherstellung des spannungsfreien Zustands            Inkl. aller erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen und Dokumentation sowie Kennzeichnung der Verteilung als spannungsfrei.</p>	60,000 St	.....	.....
<b>1.1.30.</b>	<p><b>Freischalten Sicherungsabgang in NSHV/HV</b>            Freischalten eines einzelnen Sicherungsabgangs in einer Hauptverteilung, Inkl. aller Nebenleistungen, wie Öffnen und Schließen der Abdeckungen der vorgelagerten Verteilung (z. B. im Zähler-/Wandlerschrank, NSHV, o. ä.), Inkl. Spannungsprüfung und Sicherstellung des spannungsfreien Zustands, Inkl. aller erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen, Dokumentation sowie Kennzeichnung des Abgangs als spannungsfrei</p>	10,000 St	.....	.....
<b>1.1.40.</b>	<p><b>Freischalten Fernmelde-Hauptverteilung</b>            Fachgerechtes Freischalten einer Fernmeldeverteilung (offener Schrank, Breite ca. 3 m, Höhe ca. 2 m) mit LSA-Leisten.            Die Freischaltung erfolgt schrittweise in Abstimmung mit den verantwortlichen Technikern des Hauses, da das Gebäude etappenweise außer Betrieb genommen wird.            Entfernen Trennen der Verkabelung und Anschlüsse.            Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs durch kontinuierliche Abstimmung mit den örtlichen Technikern.            Die Koordination und Absprache mit den Technikern des Hauses sowie die Einhaltung der vorgegebenen Zeitfenster (diese werden vor Beginn der Arbeiten mit den örtl. Technikern abgestimmt) sind im Angebot einzukalkulieren.</p>	1,000 St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.50.	<p><b>Freischalten und Ausklemmen eines Datenverteilers (19 Zoll, bis zu 42 HE)</b>            Fachgerechtes Freischalten und Ausklemmen eines 19-Zoll-Datenverteilers mit bis zu 42 Höheneinheiten (HE).            Abstimmung mit den zuständigen Technikern vor Beginn der Arbeiten.            Spannungsfreischaltung des Datenverteilers gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften.            Fachgerechtes Ausklemmen aller angeschlossenen Daten- und Stromleitungen.            Überprüfung der vollständigen Spannungsfreiheit vor Beginn der Demontearbeiten.            Fachgerechte Entsorgung von Kleinteilen und ggf. Abfallmaterialien, die während der Arbeiten anfallen.            Die Arbeiten sind unter Berücksichtigung der betrieblichen Abläufe und in Abstimmung mit den verantwortlichen Technikern durchzuführen.            Einhaltung aller relevanten Normen und Sicherheitsvorschriften (z. B. VDE).</p>	20,000 St	.....	.....
1.1.60.	<p><b>Freischalten SIBE-Unterstation</b>            Freischalten der Sicherheitsbeleuchtungs-Unterstation gemäß geltenden Normen und Vorschriften. Dazu gehört das Öffnen und Schließen sowie Ausklemmen der Sicherungen in der vorgelagerten Verteilung. Alle erforderlichen Abstimmungen mit Betreibern und Nutzern sind durchzuführen. Spannungsprüfung zur Sicherstellung des spannungsfreien Zustands.            Sicherheitsvorkehrungen erfolgen nach DIN VDE 0105-100. Die Arbeiten sind zu dokumentieren und die Unterstation als spannungsfrei zu kennzeichnen.</p>	10,000 St	.....	.....
1.1.70.	<p><b>Freischalten BMA-Unterzentrale</b>            Freischalten der Unterzentrale der Brandmeldeanlage gemäß geltenden Normen und Vorschriften. Dazu gehört das Öffnen und Schließen der Abdeckungen vorgelagerter Verteilungen. Alle erforderlichen Abstimmungen mit Betreibern, Nutzern und der zuständigen Leitstelle sind durchzuführen. Vor dem Freischalten ist die Unterzentrale in der Haupt-Brandmeldezentrale auszuprogrammieren, um Fehlalarme und eine ungewollte Alarmweiterleitung an die Feuerwehr zu verhindern. Spannungsprüfung zur Sicherstellung des spannungsfreien Zustands. Sicherheitsvorkehrungen erfolgen nach DIN VDE 0105-100. Die Arbeiten sind zu dokumentieren und die Unterzentrale als spannungsfrei zu kennzeichnen.</p>	10,000 St	.....	.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.2.                      Provisorien und Sicherungsarbeiten**

**1.2.10.                Kabel umschwenken**

- Sichtung und Prüfung der vorhandenen Verteilung zur Identifikation der zu erhaltenden Stromkreise
- Freilegen der weiter zu verwendenden Stromkreise
- Fachgerechtes Umverlegen des Stromkreises in einen neuen Verteiler oder Klemmkasten
- Neuauflegen und Verdrahten auf entsprechende Klemmen oder Sammelschienen
- Beschriftung der umgeschwenkten Leitungen und Klemmen zur eindeutigen Identifikation gemäß Stromlaufplan
- Isolations- und Durchgangsprüfung des umgeschwenkten Stromkreises gemäß DIN VDE 0100-600
- Abstimmung mit dem Auftraggeber zur finalen Freigabe der umgeschwenkten Leitungen
- Kabel und Muffen werden separat beschrieben und vergütet
- Alle Arbeiten erfolgen gemäß DIN VDE 0100-520, DIN VDE 0105-100 und DGUV Vorschrift 3

Abrechnung erfolgt je Stromkreis

50,000 St                      .....                      .....

**1.2.20.                Erkunden von Bestandskabeln inkl. Zuordnung zu Stromkreis, Verteiler und Sicherung**

Position gilt für Stromkreise deren eindeutige Zuordnung ob diese noch verwendet werden, nicht möglich ist.

- Erkunden von Bestandskabeln zur Zuordnung des zugehörigen Stromkreises, Verteilers und der Sicherung
- Prüfung, ob der Stromkreis noch aktiv genutzt wird oder demontiert werden kann
- Dokumentation der Ergebnisse
- Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie Öffnen von Abdeckungen, Spannungsprüfung und Markierung der Kabel

Abrechnung pro Stromkreis

100,000 St                      .....                      .....

**1.2.30.                Ordnen und Trennen von Kabeln für Demontage und Anpassung verbleibender Kabel**

- Ordnen und Trennen von Kabeln, die verbleiben sollen, von denen, die demontiert werden sollen.
- Fachgerechtes Markieren und Sichern der verbleibenden Kabel
- Anpassung der Lage der verbleibenden Kabel nach Erfordernis
- Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie Fixieren, Umlegen

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	oder Schützen der Kabel während der Arbeiten			
	Abrechnung pro Stromkreis / Port			
		50,000 St	.....	.....
<b>1.2.40.</b>	<b>Fachgerechtes Verlegen und Befestigen eines verbleibenden Kabels auf bestehendem Kabeltragsystem</b> Fachgerechtes Verlegen eines verbleibenden Kabels auf vorhandener Kabelrinne, Sammelhalter oder ähnlichem Kabeltragsystem Sicheres Befestigen des Kabels gemäß den geltenden Vorschriften Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie Justieren, Fixieren und Überprüfen der sicheren Lage des Kabels			
		50,000 St	.....	.....
<b>1.2.50.</b>	<b>Umverlegen von Bestandskabeln zum Verbleib</b> Fachgerechtes Umverlegen von Bestandskabeln, die weiterhin genutzt werden. Die Arbeiten umfassen das Schneiden der Kabel an einer definierten Stelle, das Umlegen in die neue Führung unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten sowie die Vorbereitung der Kabelenden für die Wiederherstellung der Verbindung mittels Muffe. Die Durchführung erfolgt in Abstimmung mit den verantwortlichen Technikern, um Betriebsunterbrechungen zu vermeiden. Sämtliche Arbeiten sind unter Einhaltung der geltenden Normen und Sicherheitsvorschriften auszuführen. Die Vergütung der erforderlichen Muffe erfolgt separat in einer nachfolgenden Position.			
		50,000 St	.....	.....
<b>1.2.60.</b>	<b>Kabelkennzeichnung zum Verbleib</b> Kennzeichnung eines Bestandskabels zum Verbleib z.B. mittels Trassierband und Beschriftung mit wasserfestem Stift. Abstand ca. alle 5 Meter.			
		1.400,000 St	.....	.....
<b>1.2.70.</b>	<b>Verbindungs-muffe Gebäude bis 5x2,5mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs-muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x2,5mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.			
		32,000 St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                 **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.80.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x6mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x6mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	16,000 St	.....	.....
1.2.90.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x10mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x10mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	16,000 St	.....	.....
1.2.100.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x25mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x25mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	10,000 St	.....	.....
1.2.110.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x35mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x35mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	6,000 St	.....	.....
1.2.120.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x50mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x50mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	6,000 St	.....	.....
1.2.130.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x70mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x70mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	6,000 St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.140.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x95mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x95mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	6,000 St	.....	.....
1.2.150.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x120mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x120mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	2,000 St	.....	.....
1.2.160.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x150mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x150mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	2,000 St	.....	.....
1.2.170.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x185mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x185mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	2,000 St	.....	.....
1.2.180.	<b>Verbindungs- muffe Gebäude bis 5x240mm<sup>2</sup> Cu</b> Verbindungs- muffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik bis 5x240mm <sup>2</sup> , in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	2,000 St	.....	.....
1.2.190.	<b>Verbindungs- muffe symm. Schrumpfmuffe bis 4x2x0,8</b> Verbindungs- muffe, symmetrisch, für Montage in feuchten Räumen, als Schrumpfmuffe, mit Spleißen durch Quetschverbindung und Kennzeichnung der Adern, Anzahl/Typ kommende Kabel 'bis 4x0,8 FM-Leitung'. in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	16,000 St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.200.	<b>Verbindungsmuffe symm. Schrumpfmuffe bis 10x2x0,8</b> Verbindungsmuffe, symmetrisch, für Montage in feuchten Räumen, als Schrumpfmuffe, mit Spleißen durch Quetschverbindung und Kennzeichnung der Adern, Anzahl/Typ kommende Kabel 'bis 10x0,8 FM-Leitung' in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	8,000	St	.....	.....
1.2.210.	<b>Verbindungsmuffe symm. Schrumpfmuffe bis 50x2x0,8</b> Verbindungsmuffe, symmetrisch, für Montage in feuchten Räumen, als Schrumpfmuffe, mit Spleißen durch Quetschverbindung und Kennzeichnung der Adern, Anzahl/Typ kommende Kabel 'bis 50x0,8 FM-Leitung' in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	2,000	St	.....	.....
1.2.220.	<b>Verbindungsmuffe symm. Schrumpfmuffe bis 100x2x0,8</b> Verbindungsmuffe, symmetrisch, für Montage in feuchten Räumen, als Schrumpfmuffe, mit Spleißen durch Quetschverbindung und Kennzeichnung der Adern, Anzahl/Typ kommende Kabel 'bis 100x0,8 FM-Leitung' in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, 1 m Kabel, Kabelschuhen und Befestigung.	2,000	St	.....	.....
Neu- oder Umverlegung von Kabel / Leitungen					
1.2.230.	<b>LWL-Universalkabel Einmodenfaser U-DQ(ZN)H 6x4E9/125 AP Nagelschellen</b> LWL-Universalkabel (Außen-/Innenkabel) als Einmodenfaser, Einmodenfaser OS 1a, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, unbewehrt, U-DQ(ZN)H, 6 x 4 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, auf Putz mit Nagelschellen. in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	120,000	m	.....	.....
1.2.240.	<b>LWL-Universalkabel Einmodenfaser U-DQ(ZN)H 8x4E9/125 AP Nagelschellen</b> LWL-Universalkabel (Außen-/Innenkabel) als Einmodenfaser, Einmodenfaser OS 1a, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, unbewehrt, U-DQ(ZN)H, 8 x 4 E 9/125, Wellenlänge				



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1310 nm, auf Putz mit Nagelschellen. in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	120,000 m	.....	.....
<b>1.2.250.</b>	<b>LWL-Universalkabel Einmodenfaser U-DQ(ZN)H 8x4E9/125 AP Nagelschellen</b> LWL-Universalkabel (Außen-/Innenkabel) als Einmodenfaser, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, unbewehrt, U-DQ(ZN)H, 8 x 4 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, auf Putz mit Nagelschellen. in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	120,000 m	.....	.....
<b>1.2.260.</b>	<b>LWL-Kupplung</b> Herstellung und Installation einer LWL Duplex Kupplung mit Keramik-Hülse (Ferrule), LC Buchse beidseitig, UPC Ausführung. Kupplung für die Verbindung von Singlemode- Fasern und mit Staubschutzkappen. Kunststoffgehäuse (ABS+PC, UL 94-V1) mit einem Flansch und Metall-Clip. Beständigkeit von mindestens 500 Steckzyklen. Einfügedämpfung von < 0,2 dB. Montage erfolgt werkzeuglos. Betriebstemperatur: -20 °C bis +70 °C. in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	50,000 St	.....	.....
<b>1.2.270.</b>	<b>LWL-Stecker</b> Herstellung und Installation eines LWL Duplex Steckers mit LC Steckerausführung, UPC (Ultra Physical Contact) poliert. Stecker für Singlemode-Fasern (OS2) mit Keramik-Hülse (Ferrule). Gehäuse aus Kunststoff (ABS+PC, UL 94-V1) und mit Metallclip. Beständigkeit von mindestens 500 Steckzyklen. Einfügedämpfung von < 0,2 dB. Betriebstemperaturbereich: -20 °C bis +70 °C. in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	50,000 St	.....	.....
<b>1.2.280.</b>	<b>Pigtail LWL LC</b> Pigtail, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 1 E 9/125, als Aderpigtail, mit Steckgesicht LC- Stecker, mit Lichtbogenspleiß und Kennzeichnung der Fasern. in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	100,000 St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.290.	<b>J-Y(ST)Y Gr.50x2x0,6</b> J-Y(ST)Y Gr.50x2x0,6 mm,FM-Installationsleitung nach VDE 815 auf Putz mit Abstandsschellen. in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	120,000 m	.....	.....
1.2.300.	<b>J-Y(ST)Y 2x2x0,8 BMA</b> J-Y(ST)Y 2x2x0,8qmm, BMA-Installationsleitung Farbe rot mit Aufschrift Brandmeldekabel auf Putz mit Abstandsschellen. in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	455,000 m	.....	.....
1.2.310.	<b>Datenkabel Horizontal-Steigbereich Kat.7A geschirmt 4x2xAWG22 halogenfrei flammwidrig AP Abstandsschellen</b> Datenkabel für den Horizontal- und Steigbereich DIN EN 50288-9-1 (VDE 0819-9-1), Kategorie 7 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse b DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), 4 x 2 x AWG 22, halogenfrei, flammwidrig, auf Putz mit Abstandsschellen.  in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	240,000 m	.....	.....
1.2.320.	<b>Gummischlauchleitung H07RN-F 5G2,5</b> Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5 G 2,5, Cu-Zahl 120.  in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	455,000 m	.....	.....
1.2.330.	<b>Gummischlauchleitung H07RN-F 3G2,5</b> Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 3 G 2,5, Cu-Zahl 72.  in Gebäuden montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör und Befestigung.	530,000 m	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

---

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
Summe 1.2.	Provisorien und Sicherungsarbei..				.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.3.</b>	<b>Kabeltragsysteme provisorisch</b>			
<b>1.3.10.</b>	<b>Kabelrinne gelocht Stahl galvanisch verz H 60mm B 100mm</b> Kabelrinne für Kabelträgersystem DIN EN 61537 (VDE 0639), gelocht, mit einem Trennsteg, aus galvanisch verzinktem Stahl DIN 50962, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 100 mm.	20,000 m	.....	.....
<b>1.3.20.</b>	<b>Bogen Kabelrinne 90Grad Stahl galvanisch verz H 60mm B 100mm</b> Bogen, für Kabelrinne, 90 Grad, waagrecht, aus galvanisch verzinktem Stahl DIN 50962, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 100 mm, Arbeitshöhe bis 4 m.	2,000 St	.....	.....
<b>1.3.30.</b>	<b>Stiel Ausleger Kabelrinne Stahl feuerverz U-Profil Deckenbefestigung L bis 400mm</b> Stiel für Ausleger für Kabelrinne, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, als U-Profil, an Decke befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, mit angeschweißter Kopfplatte, Stiellänge bis 400 mm, Arbeitshöhe bis 4 m.	10,000 St	.....	.....
<b>1.3.40.</b>	<b>Ausleger Kabelrinne Stahl feuerverz bis 1,5kN L 200mm an Stielen</b> Ausleger für Kabelrinne, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Tragfähigkeit bis 1,5 kN, Länge 200 mm, an Stielen, einseitig, Stiele werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe bis 4 m.	10,000 St	.....	.....
<b>1.3.50.</b>	<b>C-Profilschiene gelocht Stahl bandverz Wandbefestigung 25 cm</b> C-Profilschiene, gelocht, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, an der Wand aus Mauerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.  Länge: ca. 25 cm	10,000 St	.....	.....
<b>1.3.60.</b>	<b>C-Profilschiene gelocht Stahl bandverz Wandbefestigung 50 cm</b> C-Profilschiene, gelocht, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, an der Wand aus Mauerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.  Länge: ca. 50 cm	10,000 St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                 **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.70.	<b>Sammelhalter Stahl max. 15 Kabel d=7mm</b> Sammelhalter für Wand- oder Deckenbefestigung aus Metall für hohe mechanische Standfestigkeit, auch im Brandfall. Halogenfrei, Brandlastfrei. Zur sicheren Montage oberhalb von Brandschutzdecken geeignet. Für Wand- und Deckenmontage. Verschluss ohne Werkzeuge zu öffnen. Maße ca. 60x35 mm Anzahl der Leitungen NYM 3 x 1,5: max. 15 Stück	100,000	St	.....	.....
<b>Summe 1.3.</b>	<b>Kabeltragsysteme provisorisch</b>				.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.4. Verteiler**

**1.4.10. Rangierverteiler 15 x 3x2,5**

- Lieferung und fachgerechte Montage eines Rangierverteilers für Niederspannungskabel zur strukturierten Verteilung und sicheren Weiterführung von Stromkreisen
- Verteilerkastens mit Platz für die Kabelführung und Klemmenmontage
- mind. IP54
- Bestückung mit Durchgangsklemmen für ca. 15 Stromkreise mit z.B. NYM 3x2,5 mm<sup>2</sup>
- 45 Stück L, N, PE
- 15 Stück PE-Leiter
- Einbringung der Kabel mittels metrischer Verschraubungen (M25/M32, je nach Kabelquerschnitt) mit Zugentlastung
- Beschriftung der einzelnen Klemmen und Stromkreise zur eindeutigen Identifikation gemäß Stromlaufplan
- Mechanischer Schutz des Rangierverteilers zur Vermeidung von Beschädigungen während der Demontage- und Bauarbeiten
- Prüfung und Dokumentation der Installation gemäß DIN VDE 0100-520, DIN VDE 0105-100 und DIN EN 61439

2,000 St                      .....                      .....

**1.4.20. Klemmkasten 50DA**

- Lieferung und fachgerechte Montage eines Klemmkastens für LSA-Plus-Leisten mit 50 Doppeladern (DA) für strukturierte Telekommunikations- oder Datenverkabelung
- Verwendung eines IP54-geschützten Verteilerkastens mit Innenraum für die Montage der Klemmen sowie Kabelzuführungen
- Bestückung mit zwei LSA-Plus-Leisten für 50 DA inklusive Befestigungsschienen und Zugentlastungen
- Einbringung der Kabel mittels metrischer Verschraubungen (M25/M32, je nach Kabelquerschnitt) mit Zugentlastung
- Adernauflegung mit LSA-Plus-Anschlusstechnik (Schneid-Klemm-Verfahren) gemäß Farbcode (z. B. CW 1308, DIN VDE 0815)
- Beschriftung der Klemmenfelder und Kabelenden mit wischfesten Etiketten zur eindeutigen Identifikation der Leitungen
- Mechanischer Schutz des Klemmkastens zur Vermeidung von Beschädigungen während der Demontage- und Bauarbeiten (z. B. durch Montage an einer geschützten Stelle oder zusätzliche Abdeckung)
- Prüfung und Dokumentation der Anschlüsse gemäß DIN VDE 0800, DIN EN 50173 und DIN EN 50346

2,000 St                      .....                      .....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4.30.	<p><b>Patchfeld Spleißkassette LWL fix OS 2 LCD</b>            Patchfeld mit Spleißkassette und allem systembedingten Zubehör, LWL, eine Höheneinheit, zum Festeinbau, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), mit Steckgesicht LCD-Durchführungskupplungen, Ferrulen aus Zirkonia Keramik, Kontakte mit PC, Anzahl Ausbrüche 12 St, Anzahl Kupplungen 12 St, Anzahl Pigtails '12' St, Anzahl Fusionspleiße wie Anzahl Pigtails.</p>	2,000 St	.....	.....
---------	---	----------	-------	-------

1.4.40.	<p><b>provisorischer Kleinverteiler für erhaltenswürdige Stromkreise</b>            Herstellen einer Kunststoffverteilung bis 63 A zur Aufnahme von Stromkreisen für die provisorische Versorgung erhaltenswürdiger Stromkreise.</p> <p>Schutzart: mind. IP54 ·</p> <p>Schutzeinrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Leitungsschutzschalter B 32 A 3polig,</li> <li>- 2 Leitungsschutzschalter B 16 A 1polig,</li> <li>- 2 Leitungsschutzschalter B 10 A 1polig,</li> <li>- 1 Typ B FI-Schutzschalter 40 A (30 mA),</li> <li>- 1 Sicherungslasttrennschalter 35A</li> </ul> <p>inkl. Befestigungsmaterial für Wandmontage (Ziegel / Leichtbeton)</p> <p>Lieferung, Montage und betriebsfertiger Anschluss des Anschlussschranks, Prüfung und Inbetriebnahme gemäß geltender Vorschriften</p>	2,000 St	.....	.....
---------	--	----------	-------	-------

Alle nachstehend aufgeführten Moduleinbaugeräte dienen der Preisabfrage und werden bei Bedarf in o. g. Verteilungen installiert.  
 Alle Positionen sind komplett mit anteiliger Verdrahtung, Sammelschienen und allen sonstigen Kleinmaterial anzubieten.

Bei Einbaugeräten für Installationsverteiler, Zähler-schränke und Schaltanlagen ist jeweils eine einheitliche Bauform eines Fabrikates zu verwenden.

1.4.50.	<p><b>Sicherungslasttrennschalter Gr.D02 400VAC 3-polig Sicherungseinsatz 63A</b>            Sicherungslasttrennschalter DIN EN 60947-3 (VDE 0660-107), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, einschl. Pässeinsatz,</p>
---------	--

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, Baugröße D 02, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, 3-polig, mit Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 63 A.	1,000	St	.....	.....
<b>1.4.60.</b>	<b>Sicherungslasttrennschalter Gr.D02 400VAC 3polig Sicherungseinsatz 35A</b> Sicherungslasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, einschl. Passeinsatz, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), Baugröße D 02, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, 3-polig, mit Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 35 A.	1,000	St	.....	.....
<b>1.4.70.</b>	<b>Lasttrennschalter Hauptschalter 3-polig 63A</b> Lasttrennschalter DIN EN 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsstrom 63 A, Gehäuse aus Kunststoff.	2,000	St	.....	.....
<b>1.4.80.</b>	<b>Fehlerstromschutzschalter RCCB Typ A unverzögert 40A Fehlerstrom 30mA 3-polig+N 400VAC</b> Fehlerstromschutzschalter (RCCB) DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Bemessungsstrom 40 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, 3-polig + N, 400 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung.	4,000	St	.....	.....
<b>1.4.90.</b>	<b>Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 1-polig Charakter.B 10A</b> Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, 1-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 10 A.	4,000	St	.....	.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.100.	<b>Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 1-polig Charakter.B 16A</b> Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, 1-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 16 A.	4,000	St	.....	.....
1.4.110.	<b>Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 3-polig Charakter.B 16A</b> Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, 3-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 16 A.	2,000	St	.....	.....
1.4.120.	<b>Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 3polig Charakter.B 32A</b> Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, 3-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 32 A.	1,000	St	.....	.....
<b>Summe 1.4. Verteiler</b>				.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.5.                      **sonstiges**

1.5.10.                **Messung FM-Kabel 50 DA**

Die Messung eines Fernmeldekabels mit 50 Doppeladern umfasst die Durchgangs- und Verdrahtungsprüfung, Isolationsprüfung gemäß VDE 0815/VDE 0472, Schleifenwiderstandsmessung, Kapazitätsmessung sowie eine Dämpfungsmessung. Die Ergebnisse sind in einem Messprotokoll zu dokumentieren und hinsichtlich Normkonformität zu bewerten.

2,000 St                      .....                      .....

1.5.20.                **Messung der Datenkabel Kategorie 6A(tiefgestellt), Klasse EA(tiefgestellt)  
 (Permanent Link)**

Messung der Datenkabel

Zu überprüfende Parameter:

Für den Frequenzbereich von 1 MHz bis 500 MHz müssen folgende Nachweise erbracht und protokollarisch festgehalten werden:

- korrekte Verdrahtung/Zuordnung (Adern und Schirm)
- Länge der Verkabelungsstrecke für alle Paare
- Laufzeit/Laufzeitdifferenz
- Einfügedämpfung für alle Paare
- NEXT im Frequenzbereich (für beide Richtungen)
- Rückflusdämpfung (für beide Richtungen)
- ACR (für beide Richtungen)
- Widerstand (für beide Richtungen)
- Power Sum NEXT (für beide Richtungen)
- Power Sum ACR (für beide Richtungen)

Zur Erfüllung der Abnahmeanforderung muss eine Dokumentation der gemessenen Werte der einzelnen Strecken (im Bereich von 1 MHz bis 500 MHz) als Messwerttabelle des Testgerätes erfolgen. Gegenstand der Dokumentation ist auch eine eindeutige Zuordnung und Identifikation aller gemessenen Strecken:

Beschriftung und Bezeichnung der jeweiligen Strecke.

Das Testprotokoll ist für jede Verkabelungsstrecke zu erstellen und muss folgende Daten enthalten:

- Streckenbezeichnung, d. h. Kennzeichnung der Verteilerpunkte, Port
- Ergebnisse der o. g. Messungen
- Fabrikat/Typ und Seriennummer des Testgerätes
- Typ des verwendeten Testadapters
- Datum, Uhrzeit Name der durchführenden Person

Kosten für Messung und Dokumentation je Link.

Tabellarische Darstellung der Messkurven im

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Messprotokoll und Summenliste der Messprotokolle  
 zusätzlich als PDF-Datei auf CD. Einpflegen in die  
 Gesamtdokumentation.

10,000 St                      .....                      .....

**1.5.30.                      LWL-Messung Rückstreuverfahren**

LWL-Messung, für eine Faser,  
 als  
 Messung nach dem Rückstreuverfahren (OTDR) als  
 Reflektogramm / Dämpfungsmessung zur  
 graphischen Protokollierung jeder LWL-Strecke.  
 Messen mit Vor- und Nachlauffaser mit einer Länge von jeweils  
 100 m bei Multimode.  
 Multimode: Wellenlänge von 850 nm und 1300 nm

Es ist beidseitig zu messen, um Fehlmessungen zu  
 unterbinden. Die Cursor sind so zu setzen, dass die  
 volle Verkabelungsstrecke inkl. Steckverbinder korrekt  
 erfasst werden. Die Skalierung ist so zu wählen, dass  
 die einzelnen Elemente Vorlauffaser, 1. Übergang,  
 Linkstrecke, 2. Übergang und die Nachlauffaser  
 eindeutig zu erkennen sind.

Der Fasertyp der Vorlauf-Nachlauffaser muss mit dem im  
 verlegtem Kabel identisch sein.

Anforderung an das Messprotokoll  
 Gesamtdarstellung der Kabelstrecke mit Vor- und  
 Nachlauffaser  
 inkl. der Einkopplungsstelle am Patchfeld.  
 Eine Ausblendung der Reflektion an den Steckverbindern ist  
 nicht zulässig.

- Mindestumfang des Messprotokolles:
- Kabeltyp, Kabelhersteller
  - Fasertyp, Faseranzahl
  - Brechungsindex
  - Messwellenlänge
  - Pulsbreite
  - Ort der Messpunkte des Links
  - DV-Schranknr., Faserbezeichnung laut Beschriftung
  - Tag und Zeit der Messung, Name des Messenden

- Grenzwerte:
- Kilometrische Dämpfung laut Datenblatt Hersteller  
   Messanforderungen/ Einstellung ODTR-Messgerät:
  - Impulsdauer 3 ns/Multimode
  - Ereigniszone 1.5 m/Multimode,
  - Dämpfungstotzone 5 m/Multimode,

einpflegen der Messprotokolle in die Gesamtdokumentation

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Messung durchführen			
		2,000 St	.....	.....
<b>1.5.40.</b>	<b>Beschriftung der Kabel</b> Beschriftung der Kabel mit geprägten Kennzeichnungs- schild am Kabelanfang und Kabelende			
		10,000 St	.....	.....
<b>1.5.50.</b>	<b>RollGerüst</b> Gerüst, Arbeitshöhe 3-5m (Standhöhe) für Montagearbeiten von Komponenten der Elektroanlage der eigenen Montagearbeiten an den vor beschriebenen Anlagen, inkl. Aufbau, Abbau und mehrmaliges Versetzen.			
		1,000 St	.....	.....
<b>1.5.60.</b>	<b>Vorhalten Gerüst</b> Vorhalten eines bereits vorhandenen Gerüsts für die Dauer der Arbeiten Regelmäßige Überprüfung der Standfestigkeit und Sicherheit des Gerüsts Inkl. aller erforderlichen Abstimmungen und Sicherstellungen der Zugänglichkeit			
		10,000 StWo	.....	.....
<b>1.5.70.</b>	<b>Stromkreis prüfen</b> Prüfen eines Stromkreises nach erfolgter Umverlegung bzw. nach Schneiden und Anmuffen. Die Prüfung umfasst die Durchgangsprüfung, Messung des Isolationswiderstands sowie die Funktionsprüfung, um die ordnungsgemäße Wiederherstellung sicherzustellen. Die Arbeiten sind gemäß den geltenden Normen und Vorschriften durchzuführen und in einer Prüfprotokolldokumentation festzuhalten.			
		50,000 St	.....	.....
<b>1.5.80.</b>	<b>Dokumentation/Revisionsunterlagen</b> Alle Maßnahmen sind durch Fachpersonal auszuführen, und es sind geeignete Prüf- und Schutzmaßnahmen gemäß den geltenden Vorschriften zu ergreifen. Zudem sind die Arbeiten mit den beteiligten Fachfirmen und dem Bauherren abzustimmen.  - Erstellung einer umfassenden Dokumentation über die durchgeführten Freischaltungen der Elektroanlagen im Neuen			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                    **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rathaus Dresden.</li> <li>- Anfertigung von Übersichtsplänen, in denen alle Kabel und Verteilungen gekennzeichnet sind, die erhalten bleiben müssen.</li> <li>- Detaillierte Kennzeichnung vor Ort an den betroffenen Kabeln, Verteilungen und Anlagen, um eine eindeutige Identifikation während der Demontage zu gewährleisten.</li> <li>- Erfassung und Protokollierung der durchgeführten Maßnahmen gemäß den geltenden technischen Vorschriften, insbesondere:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen</li> <li>– DGUV Vorschrift 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel</li> <li>– Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)</li> </ul> </li> <li>- Fotodokumentation aller relevanten Bestandteile zur Nachvollziehbarkeit der Arbeiten.</li> <li>- Bereitstellung der Dokumentation in digitaler und gedruckter Form für den Auftraggeber und das ausführende Abbruchunternehmen.</li> </ul> <p>Übergabe als Papierzeichnung/Plotterausdruck, 3-fach, farbig, gefaltet DIN A4, sowie Übergabe auf USB-Datenträger im Datenformat pdf und dwg</p>	1,000	St	.....	.....
<b>Summe 1.5.</b>	<b>sonstiges</b>				.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2                      NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3  
 LV: 4942                                MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
1.6.10.	<p><b>Meister-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>            Stundenlohnarbeiten durch Meister/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung.            Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen.</p>	4,000 h	.....	.....
1.6.20.	<p><b>Obermonteur-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>            Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung.            Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen.</p>	16,000 h	.....	.....
1.6.30.	<p><b>Monteur-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>            Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung.</p>			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                 **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen.</p>	16,000	h	.....	.....
<b>1.6.40.</b>	<p><b>Helfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>            Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung.            Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen.</p>	16,000	h	.....	.....
<b>Summe 1.6.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>				.....
<b>Summe 1.</b>	<b>MB3 Freischalten und Sicherungs..</b>				.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<hr/>		
<b>1.</b>	<b>MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen</b>	
1.1.	Freischalten	.....
1.2.	Provisorien und Sicherungsarbeiten	.....
1.3.	Kabeltragsysteme provisorisch	.....
1.4.	Verteiler	.....
1.5.	sonstiges	.....
1.6.	Stundenlohnarbeiten	.....
<hr/>		
	<b>Summe 1.                      MB3 Freischalten und Sicherungs..</b>	<b>.....</b>



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 23061-2                      **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**  
**LV:** 4942                                **MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen**

	Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>LV</b>	<b>4942</b>	
1.	MB3 Freischalten und Sicherungsmaßnahmen	.....
	<b>Summe LV                      4942 MB3 Freischalten und Siche..</b>	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... <b>EUR</b>

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 33